



Best Practice für Drehscheibe Kreislaufwirtschaft CH

Vorstellung, Kontakt, Beitrag

Beispiele für die Darstellung finden Sie hier: <https://www.circular-economy.swiss/best-practice/>

Bitte das vollständig ausgefüllte Dokument zurückschicken an rahel.ostgen@swissrecycling.ch oder patrik.geisselhardt@swissrecycling.ch. Bei Fragen stehen Rahel Ostgen (MO/FR) oder Patrik G. gerne zur Verfügung (Tel. 044 342 20 00).

1 Vorstellung Organisation

Firma: Semadeni Plastics Group / Logo Plastic

Strasse / Nr: Tägetlistrasse 35-39

PLZ / Ort: 3072 Ostermundigen

E-Mail: info@semadeni.com

Internet: www.semadeni.com

Herstellung und Vertrieb von Kunststoffprodukten für Verpackung, Wissenschaft und Technik im Spritzguss, Blasformen und in der Bearbeitung von Halbzeug. Eigene Werke in der Schweiz und in Deutschland.

1 Kontakt

Name: Semadeni

Vorname: Patrick

Funktion: Geschäftsführer

Strasse / Nr: Tägetlistrasse 35-39

PLZ / Ort: 3072 Ostermundigen

E-Mail: patrick.semadeni@semadeni.com

2 Übersicht

Verwendung von Recyclingmaterial um Verpackungen herzustellen. Für das Dübendorfer Start Up Vuna GmbH stellen wir eine Flasche aus 100% recyceltem PET her.

3 Beitrag Kreislaufwirtschaft

Ein grosses Problem – zu 97% ausserhalb Europas – ist der Eintrag von Plastikprodukten in die Umwelt. Daher ist es wichtig, Plastikprodukte zu sammeln und wieder zu verwerten. Im vorgestellten Beispiel wird die Flasche aus 100% Recycling PET hergestellt, welches aus der Sammlung von gebrauchten PET Flaschen stammt. Dieser geschlossene Kreislauf erlaubt ein hochwertiges Recycling, ein Bottle-to-Bottle Recycling. Flaschen die eingesammelt und wiederverwertet werden gelangen nicht in die Umwelt und tragen nicht zu Kunststoffemissionen bei. Sie können auch nicht zu kleineren Mikroplastikteilen degradieren. Im Beispiel findet sogar ein doppeltes Recycling statt: der Dünger wird aus wieder verwertetem Urin hergestellt. Damit müssen keine synthetisch hergestellten Chemikalien verwendet werden – ein weiterer Beitrag an die Kreislaufwirtschaft.

4 Fazit

Der Anteil an Rezyklaten in den Verpackungen soll weiter steigen indem mehr und mehr Produkte in dieser Art und Weise produziert werden. Dazu braucht es einen gemeinsamen Willen über die gesamte Wertschöpfungskette.